

## Internationales Kindergartenfest

**Cloppenburg.** Die Kindertagesstätte Sonnenblume lädt am Samstag, 18. Juni, von 15.30 bis 18 Uhr zum Fest unter dem Motto „Die Welt in unserem Kindergarten“ ein. Für die Besucher gibt es interkulturelle Lieder, ein Buffet mit internationalen Gerichten, Spiele aus fremden Ländern sowie eine Experimentier- und Kreativecke.

## Zwei Tage mit dem Fahrrad unterwegs

**all Lastrup.** Eine zweitägige Radtour für Frauen organisiert der Kreissportbund am letzten Wochenende in den Sommerferien. Am 13. August geht es nach einem Frühstück in der Sportschule Lastrup um 8 Uhr los. Die Teilnehmerinnen radeln durchs Hasetal und entlang der Ems nach Lingen zum „Wasserfall nach Hanekenfähr“. Nach einer Übernachtung geht es zurück. Die Kosten betragen 72 Euro pro Person für Übernachtung, zweimal Frühstück und Abendessen. Geradelt werden täglich 60 bis 70 Kilometer. Anmeldung bis 15. Juni bei Elfriede Düker unter Tel. 05432/793.

# Michael Thürnau wird Schirmherr in Bösel

50. Euro-Musiktage vom 8. bis 11. September / „Wetten dass“-Show steht bereits

**wl Bösel/Bad Zwischenahn.** Michael Thürnau ist der Schirmherr der 50. Euro-Musiktage in Bösel, die vom 8. bis 11. September stattfinden. „Ich bin ganz gespannt, was da auf mich zukommt und freue mich auf September“, sagte der beliebte Fernsehmoderator von der N3 „TV Bingo-Show“ und Rundfunkmoderator von NDR 1 Niedersachsen.

Bei einer ersten persönlichen Begegnung von Euro e.V. im Seehotel Fährhaus in Bad Zwischenahn wurde nun der diesjährige Schirmherr vorgestellt. Aus Bösel waren dazu Euro-Präsident Hermann Block, Euro-Geschäftsführer Heinz Brinkmann und Euro-Vorstandsmitglied Dennis Beeken angereist, dazu kam das Ehepaar Franz und Lisa Meyer (FM Büromöbel), die die Euro-Musiktag mit sponsern.

Der Kontakt zu Michael Thürnau ist durch die Bekanntheit von Euro-Präsident und Bürgermeister Hermann Block aus seiner Bad Zwischenahner Zeit zu dem dortigen Gastronom Hans-Georg Brinkmeyer zustande gekommen. „Viele Moderato-



Die Schirmherrschaft ist perfekt: (von links) Euro-Präsident Hermann Block, Euro-Geschäftsführer Heinz Brinkmann und TV- und Radiomoderator Michael Thürnau.

Foto: wl

ren vom NDR kommen häufig ins Fährhaus“. So kam die Idee, den „Bingo-Bär“ zu fragen. „Ich habe sofort zugesagt“, so der neue Schirmherr. „Ich habe mir im Internet einiges über die Euro-Musiktage angesehen und bin ganz angetan“, so Thürnau. Er wird nicht nur am

Donnerstag als Schirmherr die 50. Euro-Musiktage eröffnen, er wird auch Freitagabend bei der Böseler „Wetten, dass“-Show auf dem roten Sofa sitzen und als Wettente sich den Fragen der Moderatorinnen Annika Kipp und Marlene Lufen stellen. „Die Wetten stehen alle

schon, bleiben aber geheim“, erklärt Block. Thürnau müsse sich lediglich einen Wettensatz ausdenken. Das sei für ihn kein Problem, erklärte Thürnau: „Da habe ich schon einiges hinter mir, zum Beispiel vor einigen Jahren das Baden im Zwischenahner Meer im Februar.“

## Infos rund um die Mühle

**Friesoythe.** Am morgigen Pfingstmontag findet der deutsche Mühltage statt. Die Friesoyther Mühle „Kulturzentrum Alte Wassermühle“ ist deshalb bereits ab 10 Uhr geöffnet. Es finden Besichtigungen, Führungen und Informationen rund um die Mühle und dem Informationszentrum Regenerative Energien statt. Ab 13 Uhr gibt es einen Verkauf von selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee/Tee sowie anderen Getränken.

## Maitour: Mit dem Bus nach Lönning

**Cloppenburg.** Die Ortsgruppe Cloppenburg des Katholischen Kaufmännischen Vereins fährt im Rahmen seiner Maitour nach Lönning. Los geht es mit dem Bus am Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr beim ZOB in Cloppenburg. Bei einer Rundfahrt zeigt Bürgermeister Thomas Städler die Sehenswürdigkeiten seiner Stadt. Die Abschlussveranstaltung findet beim Centralhof Breher statt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Anmeldungen bei Willi Ruhe unter Tel. 04471/2650.

Drei Brücken-Weg 10  
49681 Garrel/Petersfeld  
An der Thülsfelder Talsperre  
Tel.: +49 (0) 4495 - 89 0  
www.hotel-heidegrund.de

**FAMILIE, FREUDE, NUR BEI UNS!**  
Jeden Sonntag köstlicher Brunch von 10 - 14 Uhr - im Juli „HOLIDAY & MORE“

- 03. Juli **BBQ-Brunch**, fantastische Aromen und tolle Stimmung
- 10. Juli **Tapas-Brunch**, fühlen sie sich wie im Spanien-Urlaub
- 17. Juli **Salz und Me(e)hr-Brunch**, verschiedene Salzmischungen aus eigener Herstellung & Meeresruchte
- 24. Juli **BBQ-Brunch**, fantastische Aromen und tolle Stimmung
- 31. Juli **Caribbean-Brunch**, Karibische Spezialitäten und Cocktails mit Flair je 19,90 € pro Person

Wunderschöne **Außenterrasse** mit neuem **Kinderspielplatz**  
Cappuccino & **Oma's Landkuchen** 4,90 €  
Jeden 1. Freitag im Monat **Lady's Night** in der Wellnessoase  
Kegelbahn – Fahrradverleih – Catering

Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter 0 44 95 - 89 0.

## Flocke und Socke...

...sind die neuen Gesichter im Hotel Heidegrund in Petersfeld. Sie begeistern Kinder und Erwachsene in dem Hotel an der Thülsfelder Talsperre. Petra Scherwinski aus

Berlin ist die Mutter der zwei Kuscheltiere und hat in liebevoller Handarbeit lebensfrohe Schäfchen geschaffen, welche den Hotelalltag begleiten und von manchem Abenteuer berichten werden. Romina Deeken aus der 3 b der Grundschule Garrel ist die Namenspatin von Flocke & Socke und erhielt neben einer Urkunde einen Gutschein, um mit fünf ihrer besten Freunde einen Nachmittag inkl. Speisen und Getränke auf der Kegelbahn zu verbringen. Eine Jury bestehend aus den Auszubildenden des Hotel Heidegrund hatte aus den zahlreichen Einsendungen ihre 12 Favoriten gewählt, welche ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Flocke & Socke, Spaß im Hotel Heidegrund“ bekamen. Alle 417 Kinder der Grundschule Garrel freuen sich über Eisgutscheine, die sie nach Lust und Laune am reetgedeckten Pavillon des Hotel Heidegrund an der Thülsfelder Talsperre einlösen dürfen.



Anzeige

## Wenn Millionen Chinesen Burger lieben...

OLB: Agrarrohstoffe werden zum Anlagetrend

**Landkreis Cloppenburg.** Die Weltbevölkerung wächst – neue Großstädte entstehen, wertvolles Ackerland wird knapper. Mit zunehmendem Wohlstand – vor allem in den Emerging Markets in Südamerika und Asien – steigt der Bedarf an hochwertigen Lebensmitteln, insbesondere Fleischprodukten. Daher wird mehr Land für Viehzucht und Futteranbau benötigt. Dem Agrarsektor wird eine sehr dynamische Zukunft prophezeit, berichtet Julian Krümpel, Filialleiter bei der Oldenburgische Landesbank AG (OLB) in Lastrup (Foto rechts).

Für ein Investment im Agrarbereich empfehlen sich aufgrund der breit diversifizierten Branche Fondslösungen. Der Allianz RCM Global Agricultural Trends verfügt zum Beispiel über einen flexiblen Investmentansatz, der sich auf die übergeordneten Themenbereiche „Naturressourcen und Rohstoffe“ sowie „Produktverarbeitung und Vertrieb“ konzentriert. Mindestens 90 Prozent des Fondsvermögens werden hier investiert. Dabei werden weltweit Unternehmen bevorzugt, die nach Einschätzung des Fondsmanagements von der steigenden und sich verändernden Produktion landwirtschaftlicher Rohstoffe und der steigenden Nachfra-

ge nach landwirtschaftlichen Produkten als Nahrungsmittel und Non-Food-Produkt (z.B. Biotreibstoff, Holz etc.) profitieren. Anlageziel des Fonds ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erzielen.



Chancen und Risiken:  
+ rasantes Wachstum der Weltbevölkerung erhöht die Nachfrage nach Nahrungsmitteln  
+ Ackerflächen gehen weltweit zurück und verlangen nach einer effizienteren Bewirtschaftung  
- die Preise für Agrarprodukte sind auch von klimatischen Bedingungen abhängig  
- aufgrund der Währungsanteile kann der Wert in Euro begünstigt, aber auch belastet werden

## Steinfest im Hause Cura Vitalis, am 05.06.2011 von 15.00 - 17.00 Uhr

Cura Vitalis bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung

Es heisst Ehre wem Ehre gebührt! Unter diesem Motto haben die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses Cura Vitalis die Einweihung Ihres „neuen Stolzes“, des Steines gefeiert. Durch die Unterstützung und Hilfe des „Vermittlers“ Herrn Horst Welzer, ehemaligen Präsidenten des Clp. Karnevalvereins und heutigem Ehrenmitglied dessen, hat sich der Investor des Cura Vitalis Herr Alfons Tewes einen riesigen Traum erfüllt.

Ein acht Tonnen schwerer roter Granit schmückt das Gelände der Einrichtung. Er soll zukünftig als Treffpunkt und Sitzmöglichkeit, dafür wird noch gesorgt, vorbeifahrender Mitbürger dienen, insbesondere natürlich der Emstekerfelder, sowie an das zehnjährige Bestehen des Hauses erinnern.

Ein besonderer Dank gilt also Herrn Welzer für die Vermittlung des Prachtstücks und allen Firmen,

ohne deren Unterstützung, der Stein nie „auf Beine“ gestellt werden könnte. Gemeint sind: Firma Mählmann, Metall Überall, Alfes sowie Härtschel.

Ein weiterer besonderer Dank gilt unserer langjährigen ehrenamtlichen Helferin Frau Anneliese Behrens, die spontan eine Aufschrift für diesen Koloss hatte, nämlich: Bie us tau Huus.

Insbesondere unsere Bewohner haben sich über den schönen Spruch gefreut und mündlich Ihr Wohlsein im Hause bestätigt. Durch die Gravur der Firma Dierkes in Altdeutsch, ist der Stein noch schöner. Auch der Firma Dierkes einen großen Dank, denn wie der Mitarbeiter der Firma sprach, war der Stein „recht undankbar“ und „zäh“ in der Bearbeitung. Unter musikalischer Beglei-



tung von dem Clp Senioren Musikanten gab es für alle Bemühungen selbstgebackenen Kuchen sowie „Kalte Ente“ also Eis auf Prosecco mit Orangensaft, zur Erfrischung. Gemeinsam, vor allen mit der Unterstützung der Angehörigen, Freunden des Hauses Cura Vitalis und der Emstekerfelder Vereine wie Förderverein und Kolping, hat sich Cura Vitalis selbst gefeiert- und das ist gut so!



Foto: Josef Willen



**Die Mitglieder** der Deutschen Zentrumsparterie aus dem Oldenburger Münsterland haben jetzt den Kreisverband Cloppenburg-Vechta wiederbegründet. Die Versammlung wählte den Cloppenburg Udo Anfang (l.) zum Kreisvorsitzenden, der hierzu vom Landesvorsitzenden Ralf Fennig beglückwünscht wurde. Annähernd 55 Jahre sei es her, dass die Zentrumsparterie zu Stadtratswahlen in Cloppenburg angetreten ist. Am 28. Oktober 1956 erreichte sie 12 % und entsandte zwei Vertreter in das Rathaus. Seit jeher stehe die Partei für ihre christlichen, sozialen und wertorientierten Inhalte, so Udo Anfang.